Kader- und Entsendungskriterien Springen 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Regeln für die Entsendung Österreichischer Reiter zu internationalen Veranstaltungen

Die Erfüllung der Kaderkriterien/Aufnahme in einen Kader, begründet keinen Rechtsanspruch auf die Nominierung/Entsendung zu einem bestimmten internat. Turnier/Championat/ Olympischen Spielen.

Gibt es zum Beispiel mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmerzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, so entscheidet über die Entsendung der Sportdirektor/ dessen Stellvertreter in Abstimmung mit den Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/ derzeit Referat unbesetzt.

In begründeten Fällen ist es dem den Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/ derzeit Referat unbesetzt gemeinsam mit dem Sportdirektor/dessen Vertreter vorbehalten, Entsendungen zu internationalen Turnieren und/oder eine Kaderaufnahme auch dann vorzunehmen, wenn die entsprechenden Kriterien nicht erfüllt wurden, dies aber im Interesse der Förderung des Spitzensportes liegt, oder diese auch in begründeten Fällen zu widerrufen, obwohl die Kriterien erfüllt wurden. Als begründete Fälle kommen insbesondere eine nach dem FEI-Reglement oder der ÖTO ausgesprochene Ordnungsmaßnahme (z.B. Dopingvergehen), ein nachgewiesener Verstoß gegen die Grundsätze des Tierschutzes, eine Schädigung des Ansehens des Pferdesports, oder der Verstoß gegen allgemeine Verhaltensregeln (z.B. unreiterliches Benehmen, etc.) in Betracht.

Die Kaderberufung wird erst mit Unterzeichnung der Vereinbarung zur Kaderberufung wirksam. Änderungen in der Zusammensetzung der Kader aufgrund neuer Erkenntnisse sind jederzeit möglich.

Ziel der Kader ist es, Teamreiter für Championate und Nationenpreise vorzubereiten, die dann zur Verfügung stehen. Dazu sind verpflichtende Sichtungen vorgeschrieben.

Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Turnieren sowie an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit.

Entsendungskriterien zu internationalen Turnieren/Championaten - internationale Startberechtigungen:

Die Entsendung zu internationalen Turnieren erfolgt auf Basis der nachfolgenden Kriterien und festgelegten Leistungsanforderungen, nach den Bestimmungen des Reglements der FEI, der ÖTO, in deren letztgültigen Fassungen und der jeweiligen Ausschreibung (vorhandene Startplätze). Sie obliegt dem Sportdirektor oder seiner Vertretung in Absprache mit den verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/derzeit Referat unbesetzt. Die Teilnahme an Turnieren erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Risikohaftung gemäß § 1014 ABGB wird ausgeschlossen.

Die Bestimmungen für die Entsendungen zu internationalen Turnieren gelten auch bei Vorliegen von persönlichen Einladungen.

- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Startkarte/Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und die Gebühr für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien

Startberechtigungen für nationale Turniere im Ausland - Gastlizenzen:

- Beantragung von Gastlizenzen für ein einzelnes nationales Turnier: Ansuchen an den Landesfachverband, in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Beantragung von Einverständniserklärungen für ein gesamtes Turnierjahr: Ansuchen an den OEPS Turnierabteilung (Sofie Gulyas; s.gulyas@oeps.at), in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Nach der Teilnahme müssen die Ergebnislisten an den OEPS weitergeleitet werden.
- Für Reiter die einen ausländischen Reitausweis besitzen, ist keine Gastlizenz für nat. Starts in diesem Land nötig.

Kriterien für Championatsentsendungen 2024:

- Es ist Ziel des OEPS alle Spring-championate mit Mannschaften bzw. Einzelreitern zu beschicken.
- Allgemeine Klasse: Berücksichtigt werden: Ergebnisse von Nationenpreisen und Grand Prix Ergebnisse ab internationalen 3* Turnieren, Standardspringprüfungen oder 2-Phasenspringprüfungen (beide Phasen fehlerfrei), nur FEI-Ranglistenspringen ab 1,50 m.
- Allgemeine Klasse: FEI-Reiter-Pferd/Pony-Ranking List wird berücksichtigt. Top of Austria Ranking wird nicht berücksichtigt.
- Berücksichtigt werden auch andere Aspekte wie z.B. Formverlauf, Bodenbeschaffenheit (Rasen/Sand..), aufsteigende Form, mentale Stärke, Auftreten und Mannschaftsgeist, „Fair Play“ und vorbildliches Verhalten, Teamfähigkeit; Korrektes Auftreten gegenüber dem OEPS und seinen Vertreter/innen.
- Pflichtturniere dienen dem direkten Vergleich der Reiter-Pferd- oder Reiter-Pony-Paare in denselben Bewerben, vor denselben Richtern bei denselben Turnieren und sind verpflichtend zu reiten. Pflichtturniere können aufgrund von Änderungen im int. Turnierkalender geändert werden.
- nationale Erfolge werden für Entsendungen zu Championaten nicht berücksichtigt
- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Startkarte/Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein

- aufrechte Startkarte/Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und die Gebühr für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien
- Es wird festgehalten, dass Nominierungen objektiv und nach transparenten Kriterien entschieden werden.

Besonderer Hinweis - gültig für alle Altersklassen:
Für die Nennung zu einem internationalen Turnier ist in allen Altersklassen (mit Ausnahme von A-Kaderreitern der Allgemeinen Klasse) zu beachten, dass alle Reiter jeweils in Kombination mit dem jeweiligen Pferd, bereits zwei nationale Bewerbe in der entsprechenden Höhe mit max. 4 Fehlerpunkten absolviert haben müssen, bevor ein internationaler Start erfolgen kann!

CHAMPIONATSENTSENDUNG: Allgemeine Klasse - Olympische Spiele:

- Ort: Paris (FRA)
- Datum: 26.7.-4.8.2024
- voraussichtlicher Nennschluss:
    - nominativer Nennschluss, „Longlist“: 25.6.2024 -> Seitens der FEI Rules können max. 12 Athleten und 12 Pferde nominativ genannt werden (das inkludiert bereits 3 „AP Alternate Athletes“ = Reserveathleen und 3 Reservepferde).
    - Deadline Nominierungsvorschlag (Shortlist) ans Österreichisches Olympisches Comité: 1.7.2024 -> Seitens der FEI Rules können max. 3 AthletInnen und 3 Pferde definitiv genannt werden plus 1 „AP Alternate Athlete“ = Reserve und 1 Reservepferd. Der Reservereiter und das Reservepferd werden ebenfalls anreisen.
- OEPS Kriterien:
    - Es muss eine aufrechte Kadermitgliedschaft für 2024 bestehen.
    - Lt. Kadervereinbarung/Kaderkriterien sind auch die NADA Bestimmungen verbindlich.
    - Lizenz für 2024 muss einbezahlt worden sein.
    - Pferd muss eine aufrechte Turnierpferderegistrierung des OEPS haben und für 2024 einbezahlt worden sein.
    - Erfüllung der FEI-MERs (max. Fehlerpunkte je nach Prüfungskategorie: 1,55 m max. 4 Fehlerpunkte und 1,60 m max. 8 Fehlerpunkte)
    - Fahrplan - Nationenpreisturniere: Nationenpreisturniere der Kategorie CSIO4* und CSIO5* zu denen das Pferd-Reiter-Paar nominiert wird, wobei hier nur die Nationenpreisprüfungen und das Ergebnis im Großen Preis berücksichtigt wird.

- Folgende CSIO Beschickungen sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 geplant:
    - 1.-7.5.2024 CSIO3* Mannheim
    - 22.-26.5.2024 CSIO5* Rom
    - 5.-9.5.2024 CSIO5* La Baule
    - 13.-16.6.2024 CSIO4* Sopot
    - 26.-30.6.2024 CSIO5* Prag
- Für alle CSIOs werden die österreichischen Teams vom den Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/derzeit Referat unbesetzt gemeinsam mit dem Sportdirektor/dessen Vertretung nominiert, gemäß dem aktuell gültigen FEI-Reglement, je nach Ausschreibung, max. 5-6 Reiter.
- Turniere CSI5*:
    - Alle Turniere der Kategorie CSI5*, wobei hier nur Prüfungen der Höhe 1,60 m betrachtet werden.
    - Dabei werden die besten Ritte gewertet und an potenziellen olympische Parcoursanforderungen gemessen.
- Gesundheits- und Fitnesszustand der Pferde

- Während der Qualifikationsperiode (1.1.2024 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen) durch die NADA durchgeführt werden.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: CH-EU-Ch-S, CH-EU-J-S, CH-EU-Y-S:

- Ort: Kronenberg (NED)
- Datum: 15.-21.7.2024
- OEPS Kriterien:
    - 2 Nachwuchsspringkurse (falls diese angeboten werden)
    - Verpflichtendes Sichtungsturnier für die Teilnahme bei der Europameisterschaft:
        - CSN-A* Linz-Ebelsberg, OÖ, 26.-30.6.2024 - ÖSTM und ÖM Springen alle Klassen;
    - Für die Entsendung werden vorrangig die Ergebnisse von Nationenpreisen und Grand Prix Ergebnisse bei Nachwuchs-CSIOs berücksichtigt.
    - **Children (12-14 Jahre):** es gelten internationale Springen ab 1,25 m
    - **Junioren (14-18 Jahre):** es gelten internationale Springen ab 1,40 m
    - **Young Rider (16-21 Jahre):** es gelten internationale Springen ab 1,45 m
    - Die Top of Austria Ranking Liste wird nicht berücksichtigt.
    - Folgende Beschickungen sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten geplant:
        - 3.-7.4.2024 CSIO Ch, J, Y Opglabbeek
        - 18.-21.4.2024 CSIO Ch, J, Y, U25 Compiègne
        - 23.-28.4.2024 CSIO Ch, J, Y Zduchovice
        - 1.-5.5.2024 CSIO Ch, J, Y Lamprechtshausen
        - 29.5.-2.6.2024 CSIO Ch, J, Y Samorin
        - 11.-16.6.2024 CSIO Ch, Y Hagen
    - Für alle CSIOs werden die österreichischen Teams von den Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/ derzeit Referat unbesetzt nominiert, gemäß dem aktuell gültigen FEI-Reglement, je nach Ausschreibung, max. 5-6 Reiter.

CHAMPIONATSENTSENDUNG: U25-Entsendungen (16-25 Jahre) zu EEF-CSIO-Turnieren:

- Können erfolgen, sobald folgende Kriterien erfüllt werden - es sind mind. 4 Ergebnisse vorzuweisen:
- Ergebnisse aus den Kriterien A-/B-Kader und zusätzlich gelten:
    - Y Nationenpreis und Y Grand Prix (bis max. 4 Fehlerpunkte) bei CSIOs im Grundparcours
    - Y EM Ergebnisse (bis max. 4 Fehlerpunkte) im Grundparcours
    - internationale U25 Springen ab 1,45 m 0 Fehlerpunkte im Grundparcours
    - 1,45 m FEI-Ranglistenspringen ab CSI2* 0 Fehlerpunkte im Grundparcours

CHAMPIONATSENTSENDUNG: Allgemeine Klasse - WM Junge Pferde:

- Ort: Lanaken (BEL)
- Datum: 10.-14.7.2024
- OEPS Kriterien:
    - Für eine Teilnahme ist - außer für AWÖ-Pferde - immer eine Wildcard des Veranstalters erforderlich.
    - Möglichkeit der Erfüllung der OEPS-Kriterien über nationale Ergebnisse: 3 x max. 0 Fehlerpunkte in der entsprechenden Höhe:
        - 5-jährige-Pferde: nationale Standardspringprüfung, 1,30 m
        - 6-jährige-Pferde: nationale Standardspringprüfung, 1,35 m
        - 7-jährige-Pferde: nationale Standardspringprüfung, 1,45 m
    - Möglichkeit der Erfüllung der OEPS-Kriterien über internationale Ergebnisse: 3 x max. 0 Fehlerpunkte in der entsprechenden Höhe:
        - 5-jährige-Pferde: CSIYH-Bewerbe ab 1,20 m
        - 6-jährige-Pferde: CSIYH-Bewerbe ab 1,30 m
        - 7-jährige-Pferde: CSIYH-Bewerbe ab 1,40 m
    - Oder Qualifikation für das deutsche Bundeschampionat in der entsprechenden Altersklasse mit 8,0 oder besser.
    - Für eine mögliche Entsendung müssen die entsprechenden Ergebnislisten im .pdf Format rechtzeitig mind. 14 Tage vor dem Nennschluss an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at) eingesandt werden.
    - Internationale CSIYH Bewerbe werden generell bevorzugt, aber es gelten wie oben angeführt auch nationale Bewerbe, wenn die Höhenangaben deutlich ersichtlich sind.

Quartalsplanungen für 4* und 5* Turniere, Allgemeine Klasse:

Die Quartalsplanungen für Starts bei CSI4* und CSI5* im In- und Ausland sind dem OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at) termingerecht (siehe nachstehende Tabelle) schriftlich mit dem entsprechenden Formular OEPS Homepage/Sport/Springen/Reiterinfos) bekanntzugeben, und **spätestens 7 Tage vor dem definitiven Nennschluss ohne Aufforderung zu bestätigen**. Darüber hinaus muss, wenn es sich nur um ein einzelnes int. Turnier handelt, ein Startansuchen (Nennformular) unterfertigt werden.

Um möglichst viele Starwünsche erfüllen zu können, werden die Reiter gebeten bis zu 6 Turniere und, wenn gewünscht, mit jeweils einem Ausweichturnier, pro Quartal anzugeben, und diese entsprechend zu bezeichnen.

Gibt es mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmeranzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, entscheidet über die Entsendung der Sportdirektor oder seine Vertretung in Abstimmung mit den Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/ derzeit Referat unbesetzt.
Als Grundlage dient der int. Turnierkalender. Ausschreibungen zu den Turnieren sind auf der Website der FEI: https://data.fei.org/Calendar/Search.aspx zu finden.

Die Quartalsplanungen sind abzugeben bis:

1.12. des Vorjahres	für das 1. Quartal (1.1.-31.3.)
1.3. des laufenden Jahres	für das 2. Quartal (1.4.-30.6.)
1.6.	für das 3. Quartal (1.7.-30.9.)
1.9.	für das 4. Quartal (1.10.-31.12.)

Von Dritten eingesandte Quartalsplanungen (außer für Minderjährige durch deren Erziehungsberechtigte) werden nicht angenommen.
Nicht rechtzeitig abgegebene Quartalsplanungen können für die Vergabe von Quotenplätzen oder für Startplatzanfragen nicht berücksichtigt werden. Nennungen über das FEI Invitationsystem oder bei persönlichen Einladungen durch den Veranstalter oder zusätzliche Nennungen, die nicht auf der Planung sind, können zusätzlich vom Referat Springen genehmigt werden.

Nicht rechtzeitig abgegebene Quartalsplanungen können nicht bei der Vergabe von Quotenplätzen oder für Startplatzanfragen berücksichtigt werden.

Für alle Altersklassen inkl. Allgemeine Klasse - nicht nur Quartalsplanungen, sondern alle internationale Nennungen: Soll eine Nennung nicht erfolgen oder zurückgezogen werden muss rechtzeitig vor Nennschluss abgesagt werden, ansonsten werden bereits angefallenen Kosten an den Reiter weiterverrechnet.
Bei Absage eines Starts nach dem definitiven Nennschluss, egal aus welchem Grund, müssen dem Veranstalter entstandene Kosten/No-Show Gebühren dem Reiter in Rechnung gestellt werden. Sollte bei Championatsnominierungen bzw. Teameinsätzen bei Nations Cup-Turnieren die Absage des Starts nach dem definitiven Nennschluss erfolgen, werden die dem Veranstalter entstandenen Kosten/No-Show Gebühren, etc. dem Reiter nur dann in Rechnung gestellt, wenn medizinische bzw. veterinärmedizinische Befunde, die einen Start unmöglich machen, nicht vorgelegt werden können.

Kriterien für eine Aufnahme in den Kader:

Für eine Kaderberufung/Kadereinstufung zählen internationale Ergebnisse nach vorgehender Sichtung und unter Beachtung der jeweils gültigen Kaderbestimmungen. Für die Kaderaufnahme zählen die Ergebnisse von 2023 und des laufenden Jahres.
Die Kadereinstufung gilt für ein Kalenderjahr. Die Teilnahme an einem Championat führt nicht automatisch die Aufnahme in den Kader.
Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit. Während des laufenden Jahres kann eine Neueinstufung/Höherreihung innerhalb der Kader nur auf Antrag des Reiters oder des Bundesreferates Springen unter Nachweis der erforderlichen Ergebnisse erfolgen.

Für die Kaderwertung zählen Freilandturneire und Hallenturniere.

Kriterien für eine Aufnahme in den Kader:

Olympiakader: Alle jene ReiterInnen-Pferd-Paare, die bereits alle FEI-MER Kriterien erfüllt haben.

Olympia-Ergänzungskader: Alle jene ReiterInnen-Pferd-Paare, denen noch ein oder zwei Ergebnisse zur Erfüllung der FEI-MER Kriterien fehlen.

Allgemeine Klasse A-Kader: Für eine Aufnahme sind mind. 6 Ergebnisse vorzuweisen aus:

- Österr. Staatsmeisterschaft Springen Platz 1-3 (mit max. 8 FP im Grundparcours)
- Weltranglistenspringen ab 1,50 m mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours
- CSI3*: Grand Prix mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours
- CSI4*: Grand Prix mit max. 4 Fehlerpunkten im Grundparcours
- CSI5*: Grand Prix oder Weltcup mit max. 8 Fehlerpunkten im Grundparcours
- CSIO3*, CSIO4*: Grand Prix oder Nationenpreis mit max. 8 Fehlerpunkten im Grundparcours
- CSIO5*: Grand Prix oder Nationenpreis mit max. 8 Fehlerpunkten im Grundparcours
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe.

Allgemeine Klasse B-Kader: Für eine Aufnahme sind mind. 4 Ergebnisse vorzuweisen aus:

- Ergebnisse bei Turnieren/Springen wie unter A-Kader angeführt
- Grand Prix des OEPS mit 1,50 m mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours
- Weltranglistenspringen ab 1,45 m mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours

Young Rider (16-21 Jahre) A-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- CSN-A ab 1,50 m
- CSIY-A ab 1,45 m
- CSIOY Grand Prix oder Nationenpreis ab 1,40 m
- CSI2* große Tour ab 1,45 m
- CSI3* große Tour ab 1,45 m
- CSI4* und CSI5* Bewerbe ab 1,45 m
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe bis max. 4 Fehlerpunkte.

Young Rider (16-21 Jahre) B-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit max. 4 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- CSN-A ab 1,50 m
- CSIY-A ab 1,45 m
- CSIOY Grand Prix oder Nationenpreis ab 1,40 m
- CSI2* große Tour ab 1,45 m
- CSI3* große Tour ab 1,45 m
- CSI4* und CSI5* Bewerbe ab 1,45 m
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe bis max. 4 Fehlerpunkte.

Young Rider (16-21 Jahre) Hoffnungskader:

- passende Lizenz um 1,50 m reiten zu dürfen (R4/RS4 Lizenz)
- Teilnahme an Sichtungen bei Kaderkursen (falls angeboten werden) des OEPS
- mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten ab 1,40 m im Grundparcours

Junioren (14-18 Jahre) A-Kader: Mind. 2 Ergebnisse aus:

- 0 Fehlerpunkte in der Höhe 1,40 m CSN-A oder CSI im Grundparcours
- 0 Fehlerpunkte CSIJ-A Grand Prix, CSIOJ Grand Prix oder Nationenpreis im Grundparcours
- max. 4 Fehlerpunkte 1,45 cm oder höher CSN-A oder CSI im Grundparcours
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe bis max. 4 Fehlerpunkte.

Junioren (14-18 Jahre) B-Kader: Mind. 2 Ergebnisse aus:

- max. 4 Fehlerpunkte in der Höhe 1,40 m CSN-A oder CSI im Grundparcours
- max. 4 Fehlerpunkte CSIJ-A Grand Prix, CSIOJ Grand Prix oder Nationenpreis im Grundparcours
- max. 4 Fehlerpunkte 1,45 cm oder höher CSN-A oder CSI im Grundparcours
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe bis max. 4 Fehlerpunkte.

Junioren (14-18 Jahre) Hoffnungskader:

- passende Lizenz um 1,40 m reiten zu dürfen (R3/RS3 Lizenz)
- Teilnahme an Sichtungen bei Kaderkursen des OEPS (falls angeboten werden)
- mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten ab 1,35 m im Grundparcours

Children (12-14 Jahre) A-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- Höhe 1,25 m oder 1,30 m (CSN-A)
- Children Grand Prix CSI mind. Höhe 1,25 m
- sowie alle CSI Children Touren oder CSIs ab 1,25 m

Children (12-14 Jahre) B-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit max. 4 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- Höhe 1,25 m oder 1,30 m (CSN-A)
- Children Grand Prix CSI mind. Höhe 1,25 m
- sowie alle CSI Children Touren oder CSIs ab 1,25 m

Children (12-14 Jahre) Hoffnungskader:

- passende Lizenz um 1,25 m reiten zu dürfen (R2/RS2 Lizenz)
- Teilnahme an Sichtungen bei Kaderkursen des OEPS (falls angeboten werden)
- mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten ab 1,20 m im Grundparcours

Ponys (12-16 Jahre) A-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- Höhe 1,30 m (CSN-A)
- Pony Grand Prix CSI mind. Höhe 1,25 m
- CSIOP Grand Prix oder Nationenpreis
- sowie alle CSI Pony Touren oder CSIs ab 1,25 m
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe.

Ponys (12-16 Jahre) B-Kader: Mind. 2 Ergebnisse mit max. 4 Fehlerpunkten im Grundparcours aus:

- Höhe 1,30 m (CSN-A)
- Pony Grand Prix CSI mind. Höhe 1,25 m
- CSIOP Grand Prix oder Nationenpreis
- sowie alle CSI Pony Touren oder CSIs ab 1,25 m
- Bei internationalen Meisterschaften zählen alle Meisterschaftsbewerbe.

Ponys (12-16 Jahre) Hoffnungskader:

- Lizenz R1
- Teilnahme an Sichtungen bei Kaderkursen des OEPS (falls angeboten werden)
- mind. 2 Ergebnisse mit 0 Fehlerpunkten ab 1,15 m im Grundparcours

➢ **Die Verantwortlichen Personen des OEPS für die Sparte Springen/ derzeit Referat unbesetzt mit dem Sportdirektor/dessen Vertretung behält sich vor, Kaderanträge in begründeten Fällen abzulehnen.**

Kostenübernahme:

Transportkostenvergütung der Pferde und Start-, Nenngeld und Boxengebühr:
Der OEPS unterstützt aktuelle Kadermitglieder wie folgt:

- Kaderreiter Allgemeine Klasse: Start bei mindestens CSI3*, mindestens 1,50 m im Grand Prix, für 1 Pferd Nenngeld- und Startgeld, Boxengebühr und Transportkosten von € 0,70/km, kürzeste Strecke lt. Google Maps
- Kaderreiter Jugendklassen:
  - Ponys: Start bei CSI Grand Prix mindestens 1,25 m
  - Children: Start bei CSI Grand Prix mindestens 1,25 m
  - Junioren: Start bei CSI Grand Prix mindestens 1,40 m
  - Young Rider: Start bei CSI Grand Prix mindestens 1,45 m
  - Kosten für 1 Pferd, Nenngeld- und Startgeld, Boxengebühr und Transportkosten von € 0,70/km, kürzeste Strecke lt. Google Maps

Der Antrag auf Kostenvergütung des Pferdetransportes muss mit dem entsprechenden Formular (OEPS Homepage/Service/Downloads/Formulare zur Abrechnung/Tatsächliche Reisekosten) beantragt werden, die Kostenvergütung des Nenngeldes muss mit der Originalrechnung der Meldestelle samt vollständigem Zahlungsnachweis beantragt werden.

Unter vollständigem Zahlungsnachweis versteht sich:

- bei Barzahlung: muss der Barzahlungsvermerk gut sichtbar sein (Stempel, Unterschrift des Rechnungslegers)
- bei Überweisung: Kopie der Überweisungsbestätigung (Übersicht) sowie Kopie des Kontoauszuges
- bei Zahlung mit Kreditkarte: Kopie der VISA Abrechnung sowie Kopie des Kontoauszuges

Die vollständigen Abrechnungsunterlagen müssen unbedingt per Post im Original bis zum 15. des zweitfolgenden Monats nach Turnierende im OEPS, z.H. Frau Danjela Weiss, eingelangt sein. Später eingereichte Unterlagen werden nicht mehr bearbeitet. Bei Fragen zur Abrechnung wenden Sie sich bitte an d.weiss@oeps.at oder 02236/710600-31.

Dopingprävention:

Gemäß den Statuten des OEPS gelten für diesen sowie die ihm nachstehenden Organisationen, Sportler, Betreuungspersonen sowie sonstigen Personen und für alle OEPS-Wettkampfveranstaltungen die Anti-Doping Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Auslegung der Anti-Doping Bestimmungen in den Satzungen des OEPS wird demnach auf die jeweils aktuelle Fassung des ADBG Bezug genommen. Daher sind für die gegenständliche Kadervereinbarung die Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021) anzuwenden Kaderreiter verpflichten sich zur Unterzeichnung und Einhaltung der NADA- und WADA-Richtlinien und des „Code of Conduct“.
Reiter des A-Kaders Springen unterliegen der Aufenthaltsmeldepflicht über die Internetplattform der Nada ADAMS.
Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jederzeit (auch im Heimatstall) Doping-Proben von Pferden/Ponys und Reitern durch die NADA durchgeführt werden können.
Hinsichtlich unterjähriger Behandlungen von Pferden/Ponys ist ein „Logbook“, in welchem alle Behandlungen angeführt werden sollen, zu verwenden.

Den Beauftragten der NADA und den begleitenden Personen ist jederzeit der Zugang zum Pferd/Pony zwecks Kontrolle zu gewähren.

Für Sportler:

Die Bestimmungen der NADA und WADA werden auch während des Jahres ergänzt und überarbeitet.
Es wird empfohlen sich laufend über die Bestimmungen zu informieren. Z.B.
erlaubte und nicht erlaubte Medikamente (für Sportler).
Die Listen befinden sich auf der NADA-Website: www.nada.at unter Medikamentenabfrage.
Alle Kaderreiter sind verpflichtet eine Online Schulung der NADA zu absolvieren.
Alle Kaderreiter (auch Nachwuchs) müssen sich dafür unter dem Link https://aktiv.nada.at/totara/catalog/index.php anmelden, dann den Button Leistungssport öffnen und sich dort unter Athlet – Österreichischer Pferdesportverband registrieren und diesen e-learning Kurs absolvieren.

NADA - Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
Tel: +43 1 505 80 35, Fax: +43 1 505 80 35 35
E-Mail: office@nada.at
Home-Page: https://www.nada.at

Für Pferde/Ponys

Die aktuelle Liste über erlaubte oder nichterlaubte Mittel und Medikamente für Pferde/Ponys befinden sich auf der Website der FEI: http://www.fei.org/fei/cleansport/ad-h/prohibited-list